

Lehenmatt Süd

Vom Haefely-Areal zu «Lehenmatt Süd»: Einladung zum öffentlichen Informationsabend am 9. November 2023, 19–21 Uhr
im Obergeschoss des Alten Kraftwerks, Lehenmattstrasse 353 in Basel

Medienmitteilung, 19. Oktober 2023



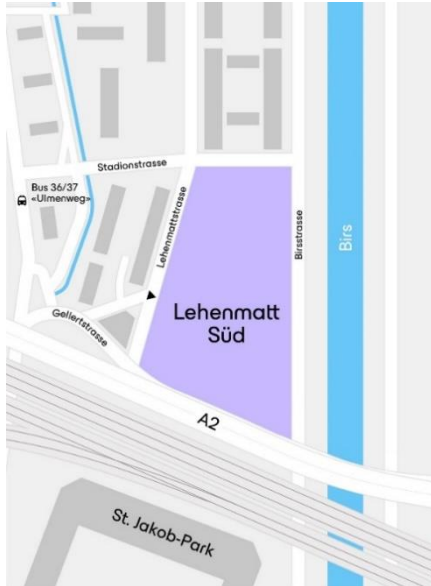
Haefely-Areal, 2010 (Copyright Haefely AG, Basel)

Direkt an der Birs – auf dem ehemaligen Haefely-Areal – entsteht ein neues Quartier zum Leben und Arbeiten. Die Arealentwicklung «Lehenmatt Süd» orientiert sich an der Klimaschutzstrategie «Netto-Null 2037» und den Prinzipien des neuen Nachhaltigkeitslabels «SNBS – Areal». Am 9. November 2023 von 19–21 Uhr findet im Haefely-Areal ein öffentlicher Informationsabend statt: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Im ersten Teil des Informationsabends präsentieren die Eigentümer, Vertreter des Kantons Basel-Stadt und die Fachplanenden den Stand der Planung und legen dar, welche Inputs aus der Mitwirkungsveranstaltung vom 3. Juni 2023 in den Entwurf des Richtprojekts einge-

Lehenmatt Süd

flossen sind. Im zweiten Teil besteht die Möglichkeit, sich bei einem Apero über ausgewählte Themen vertieft zu informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.



Arealentwicklung «Lehenmatt Süd» – das ehemalige Haefely-Areal wird grün.

Neben Wohnungen, Dienstleistungs- und Gewerbeflächen sollen vielfältige Aussenräume entstehen, in denen sich Menschen gerne bewegen und aufhalten. Der Grünanteil wird im rund 2.3 ha grossen Areal hoch sein; grosse Teile der Flächen im Freiraum sind unversiegelt. Ein L-förmiger Gewerberiegel wird das Gebiet von der Muttenzerstrasse und der Autobahn A2 abschirmen, während die Wohnnutzungen im ruhigeren Bereich situiert sind. Mit ihren grünen Höfen strukturieren die Bauten das durchlässige, kleinteilige Innenleben des neuen Quartierteils Lehenmatt Süd. Ein Teil der bestehenden Bauten bleibt erhalten – sie tragen zur Identität wie auch zu einer optimierten CO₂-Bilanz bei.

Ein mehrjähriger Entwicklungsprozess

Bereits im Jahr 2015 untersuchten vier interdisziplinäre Planungsteams im Rahmen einer Testplanung verschiedene städtebauliche Konzepte für die Entwicklung des Areals. Seit 2015 hat sich aber die Ausgangslage stark verändert. Zum einen hat die Haefely AG entschieden, ihre Tätigkeit in die Umgebung der Stadt Basel zu verlagern, um eine zukunftsfähige unternehmerische Weiterentwicklung zu sichern. Zum anderen haben sich neben übergeordneten Gesetzen auch gesellschaftliche Themen verändert. Im Frühjahr 2023 hat die Creafonds AG – mit der Haefely AG Grundeigentümerin des Areals – die Arealentwicklung wieder aufgenommen. Studien haben die wichtigen Themen vertieft, insbesondere zu Mobilität, Nachhaltigkeit, Freiräumen und Stadtklima. Erarbeitet wurde ein Richtprojekt, in das die Erkenntnisse aus den neuen gesetzlichen Vorgaben und den Vertiefungsstudien wie auch die Inputs aus der Bevölkerung eingeflossen sind.

Die Planung bezieht alle Interessierten aktiv ein

Am 3. Juni 2023 öffnete das ehemalige Haefely-Areal von 10–15 Uhr seine Tore. Alle Interessierten waren eingeladen, die alten Gebäude mit den heutigen Zwischennutzungen zu besichtigen, sich über die Entwicklungsabsichten zu informieren und ihre Inputs und Wünsche einzubringen. Am öffentlichen Informationsabend vom 9. November 2023 wird das Richt-

projekt präsentiert und dargelegt, in welcher Form die Inputs und Wünsche der Bevölkerung eingeflossen sind. Auf Grundlage des Richtprojekts wird anschliessend vom Kanton Basel-Stadt der Bebauungsplan erarbeitet. Im Sommer 2024 soll die öffentliche Planaufgabe erfolgen. Sie gibt allen Personen die Möglichkeit, Anregungen und Einsprachen einzureichen.

**Öffentlicher Informationsabend am 9. November 2023, 19–21 Uhr
im Obergeschoss des Alten Kraftwerks, Lehenmattstrasse 353 in Basel
(Türöffnung 18.30 Uhr)**

Weitere Informationen finden Sie unter www.lehenmatt-sued.ch.

Medienkontakte:

Joerg Furrer, Geschäftsführer Creafonds AG
079 430 40 71, joerg.furrer@creafonds.ch

Markus Schneider, CFO Haefely AG
061 373 41 11, mschneider@haefely.com

Jan Pfister, Projektleiter Städtebau BVD Kanton Basel-Stadt
061 267 92 13, Jan.Pfister@bs.ch